Communal-Correspondenz Schiefertafel
herausgegeben v. Redacteur Rud. Hirschfeld VIII. Josefstädterstr. 33
8. Jahrg. № 160 Druck von R. Hirschfeld
Wien, Donnerstag 21. Juli 1898.

(Communalnachrichten.) In der heutigen Sitzung des Stadtrathes referirte V. L. Dr. Neumayer über Ernennung von Beamten des Magistrates. Es wurden ernannt im Range der städtischen Hauptkassa Victor Grossmayer zum Controlor, Karl Friedrich Winkler zum Official erster Klasse, Rudolf Schranek zum Official zweiter Klasse, Hermann Moser zum Accessisten; im Range des Stadtbauamtes Gustav Gruber zum Bauinspektor, Martin Pfeil zum Oberingenieur, Hugo Viktorin zum Ingenieur, Vincenz Hainz zum Bauadjunkten. — Die Aufstellung eines Asyl- und Aufnahmshauses wurde der Magistratssektion VII. zugewiesen.

Zu definitiven Religionslehrern wurden ernannt: Johann Rauch, 6. Bez. Gumpendorferstraße 2, Franz Kirchberger, 9. Bez. Nußdorferstr. 43, Leopold Kalenberger 13. Bez. Hetzendorferstr. 32.

Wiener Stadtrath.

Sitzung vom 21. Juli 1898
Vorsitzender V. L. Strobach.

IR. Hörmann beantragt namens der Administrationscommission des Versorgungshauses

3/5 einer Zulage von 5380 fl für die Umwandlung von 2 Ambulanzwagen, die Anschaffung eines Leichenwagens und zweier Transportwagen sowie von 3 Paar Pferden samt Geschirr und Stallausrüstung

zu bewilligen. (Ang.)

Der Entwurf eines Vertrages wegen Uebernahme der Instandhaltung der Gemeindestraßen durch die städtische Strafanstalt wird genehmigt.

Die Pflasterstellung für den Platz längs der Landstraßer Hauptstraße vom Hause № 9 wird mit 30 fl per m² bestimmt.

Der vorgelegte Bauliniengleichen für die Umgebung der Hahnenkleie-Schmelz der Donaukanalbrücke in Simmering wird die Zustimmung

Dadurch IR. beantragt 7 Millionen Ziegel, welche beim Baue der städtischen Gaswerke, für welche 49,180.000 Ziegel bestellt wurden, in Verwendung gebracht werden können, im Jahre 1900, in welchen für gleichfalls Bauten in Verwendung zu nehmen. (Ang.)

IR. Fuchs beantragt den Ankauf, sowie die Ablösung der Reallitäten 9. Bezirk Thurygasse 7 und 9 und Nußdorferstr. 2 und 4 auf 2 Baustellen Holz zu geben. (Ang.)

V. L. Dr. Neumayer referirt über die Verhältnisse der Verpflichtung der neuen Hausbesitzer wegen der außerordentlichen Abrechnung des Personals des Hausamtes und des Executivbeamten. R. beantragt dann Gemeinderath wolle die Anstellung von 52 neuen Kanzleipraktikanten für das Hausamt, 9 Diurnisten für das Bau- und Maschinenamt und die Bestellung von 25 neuen Accessisten, 10 Maschinisten und 10 Diurnisten für das Executivamt

und zu verfassen. Die Gesamt-Kosten stellen sich ziffernmäßig auf 69815 fl. Hervorgehoben wird, daß zufolge eines Gemeinderats-beschlusses eine Regulierung des Hauptwasserlaufes innerhalb dem Ortsgebiete nicht erfolgen wird. Die Referatsantrage wurden genehmigt.

BR. Graber berichtet über ein Ansuchen freiwilliger Feuerwehren Subventionen zu bewilligen, und zwar Hennels 150 fl, Laaben 100 fl (und 30 Stück Zweihundertkronen und die Regierungsrat 30 Jahren), Sulking 200 fl, Hüttelsdorf 300 fl, Breiten-bach 380 fl, Nikolsdorf 200 fl, Ober-Döbling 150 fl, Ober St. Veit 200 fl (und 30 Zweihundertkronen) Lainz 150 fl, Rudolfsheim 100 fl (und 40 Zweihundertkronen.) Ohne Antrag.

Auf Antrag des BR. Hassl wurden für die Herstellung eines Hydrantes für die Feuerwehr in der Fasangasse 1180 fl, für die Errichtung der Löschwasser-localitäten der städtischen Feuer-wache 2484 fl, für Herstellungen in Wasserversorgungsnetz in St. Andrä v. d. Zwischen 2052 fl bewilligt.

BR. Hassl referiert ferner über ein Offert des Kaufmannes L. G. Rindl betreffend den Import von frischem Rindfleisch aus Odessa auf Wien u. beantragt das vorliegende Ansuchen befür-wortend dem Ministerium des Innern vorzulegen. Vorsitzen-der Dr. Lueger beantragt die Dring-lichkeit der f. Regierung auf den Anstand zu lassen, daß Einwänden gegenwärtig vollkommen frei von Rinder-pest sei und kein Grund vor-liege, die Einfuhr von Rindvieh und frischem aus diesem Lande zu verhindern. Der Referenten-Antrag des Vorsitzenden wurde angenommen.

BR. Dr. Mayrander referiert über das Projekt eines Barmherzigen-Krankenhauses Rücksichtlich Verbauung, welches durch ein Verbindungs-gang mit dem Hospital durchgeführt werden soll und beantragt an die Hofkanzlei das medizinische Gutachten zu richten, ein Duplikat des Hofkanzlei-Erlasses vom 13. Mai 1882 Z 46671 die Ertheilung des Hospitales nicht zu bewilligen. Der Einspruch ist die Errichtung der Bezirksver-tretung anzuschließen. (Ohne)

Die Projekte für Einzelbauten in der verlängerten Josefstädter-straße - Kosten 3138 fl -, in der Gallmeyergasse 3. Bezirk - Kosten 2106 fl - und in der Radetzky-gasse, 16. Bezirk - Kosten 4010 fl - wurden genehmigt.

Das Ansuchen um Einleitung der Herstellung einer Verbindung für die zur Straße abzutre-tenden Grundflächen beim Gebäude 1. Bez. Kärntnerstraße 26 wird folgen gegeben.

BR. Reuter beantragt das Projekt für die Kanalisierung des Gebietes der Kaiser Franz-Josef-Jubiläumsstiftung für Volkswohnungen und Arbeiter-Wohnhäuser mit einem Kostenerfordernisse von 28976 fl, dann das Projekt für die Herstel-lung der Wasserleitung in diesem Gebiete - Kosten 17.000 fl - und

das Projekt für die Archivierung der öffentlichen Bekanntmachungen im 13. und 16. Bezirk gutzuheißen und zur Genehmigung. (Ang.)

VR. Dr. Mayrhofer beantragt gegen die Entscheidung des Bundes-Ministeriums betreffend die Entfernung des Luftschutzes für die Stallungsgebäude der Hofburg: Reitschule, Burggarten, Ober-d. Unter d. Weil, Lauben, Volksgarten, Theseumsgasse, Josefsplatz, Leopoldinischen Trakt und Augustinerkeller von historischen Baudenkmälern aus der Gegenwart nicht entfernt werden sollen, zur Genehmigung gibt und beantragt, der Stadtbauamt solle aufgefordert werden, eine Feststellung aller jener Kunsthistorischen Gebäude zu treffen, deren Entfernung ein Interesse des Schutzes der Kunstdenkmäler des Stadtbildes von Wien berührt, sowie die entsprechenden Vorschläge zu erstatten, auf welchen Wege diese Entfernung stattfinden könnte.